

GEISTESWIND AUS HIMMELSHÖHEN

Ernst Gebhardt (1832-1899)

aus
der Oper "Iphigénie en Aulide"

(Freudenklänge, Festgesänge)

Christoph Willibald Gluck

Satz: J. Knuth

Tenor 1 + 2

8

mf

Gei-stes - wind aus Him - - mels - hö - hen, rausch' mit Macht, rausch' mit

Baß 1 + 2

mf

f

7

8

Macht durch uns-re Reihn! Laß dein sanft-es, sü - - ßes We-hen uns so recht bis

p

mf

p

mf

zart und gebunden

15

8

in die See-le ge-hen! Möch-test du uns Kraft ver - leihn, dich stets freu - - dig

23

8

zu be - ken-nen; dei-ne Sa - - che laß ge - deihn! Heil'-ger Geist, rausch mit

f

f

Geisteswind aus Himmelshöhen / Gluck

Ende

31

T.1+2 8

Macht durch uns-re Reihn! Heil'-ger Geist, rausch mit Macht durch uns-re Reihn!

B.1+2 8

Ende

37

mp *Getragen*

Him-mels - feu-er, bren-ne frei-er, zün- - de al- - le Her-zen an, mach uns

mp *p*

46

mf *p*

in der Lie- - be treu-er, daß man sie auch spü- - ren kann! Se- - gens - tau fall'

mf *p*

55

mf

auf uns nie - der; Herr, be - le - - be dei - - ne Glie - der,

mf

Wiederholen von Anfang bis Ende

61

f

zieh' uns al - le him-mel - an! Zieh' uns al - le him-mel - an!

f